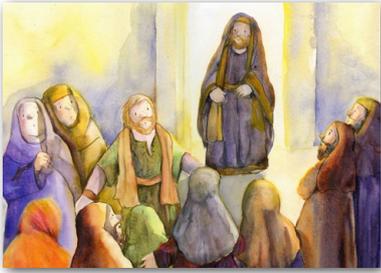


# Paulus im Gefängnis



## BILD 1

In einem Haus in Jerusalem hat sich die Christengemeinde versammelt. Aufmerksam hören alle Petrus zu. Er erzählt von Jesus. Plötzlich steht ein Mann in der Tür. Die Christen erschrecken: „Ist das nicht Paulus, der uns bekämpft?“, flüstern sie einander zu. Doch Paulus schildert ihnen, wie ihm Jesus begegnet ist vor der Stadt Damaskus.



## BILD 2

In den nächsten Tagen haben Paulus und Petrus viel zu besprechen. „Ich werde von nun an überall von Jesus erzählen“, sagt Paulus. Petrus zögert. „Eigentlich können das nur die, die Jesus persönlich gekannt haben. Uns, seine Jünger, hat er zu seinen Aposteln gemacht, zu seinen Botschaftern.“ – „Aber Jesus selbst hat mich doch beauftragt“, entgegnet Paulus. Schließlich ist Petrus einverstanden. „Ich werde in andere Länder gehen“, sagt Paulus.



## BILD 3

Bald darauf zieht Paulus los. Er geht nach Norden. Er will zuerst zurück in seine Heimatstadt Tarsus. Viele Kilometer geht er. Er geht zu Fuß. Er muss über ein weites Gebirge, bevor er die schmale Ebene entlang der Küste erreicht. Eines Tages kommt ihm ein Mann entgegen. „Du musst Paulus sein“, sagt er. „Ich bin Barnabas und habe von deiner Geschichte gehört und dich gesucht.“ Barnabas bittet Paulus, nach Antiochia zu kommen. Dort gebe es eine Gemeinde von Christen.



## BILD 4

Paulus bleibt einige Tage in der Gemeinde in Antiochia. Neugierige kommen zu den Versammlungen der Christen. Sie wollen hören, was Paulus zu erzählen hat. Viele von ihnen lassen sich taufen. Doch dann will Paulus weiterziehen. „Ich komme mit“, sagt Barnabas. Gemeinsam fahren sie mit dem Schiff auf die Insel Zypern und von dort weiter nach Kleinasien. In den Städten erzählen sie von Jesus. So entstehen viele neue Christengemeinden. Unterwegs fragt Barnabas: „Woher nimmst du die Kraft für all diese Wege?“ – „Jesus gibt mir die Kraft“, antwortet Paulus.



DON BOSCO

